

Ein Stadtteilbeirat für Pieschen Süd und Mickten

Bewohnerinnen und Bewohner werden erneut zu einer Wahl aufgerufen

Mancher wird sich erstaunt fragen, wir haben doch gerade erst einen Stadtbezirksbeirat gewählt? Im Unterschied zu dem für fünf Stadtteile zuständigen Stadtbezirksbeirat Pieschen ist der Wirkungsbereich des Stadtteilbeirates enger gefasst und konzentriert sich auf die Stadtteile Pieschen Süd und Mickten (mit Übigau). Auch handelt es sich beim Stadtteilbeirat nicht um ein gesetzliches Gremium, sondern um ein Organ des Vereins Pro Pieschen e. V. Die Einrichtung dieses zweiten Stadtteilbeirates in Dresden, der erste wurde in der Johannstadt im vorigen Jahr gewählt, ist Teil des Dresdner Zukunftsstadtprozesses, in dem die Eigeninitiative und die Zusammenarbeit in den Stadtteilen gestärkt werden soll. Die Bewohner*innen und Einrichtungen im Stadtteil als lokale Experten, sollen mit dem Stadtteiffonds unkompliziert Möglichkeiten an die Hand bekommen, in ihren Nachbarschaften wirksam zu werden und für die Umsetzung eigener Projekte Förderung erhalten. Der Stadtteilbeirat Pieschen Süd - Mickten wird voraussichtlich ab August 2019 über einen solchen Stadtteiffonds verfügen. Der Verein Pro Pieschen e. V. übernimmt die Beratung und Unterstützung der Antragsteller. Im Stadtteilbeirat selbst hat der Verein keine Stimme, hier übernimmt er die Moderation, Protokollierung, Einladungen, Öffentlichkeitsarbeit und kümmert sich um die Einwerbung weiterer Mittel zur Verstärkung des Stadtteiffonds.

Wie setzt sich der Stadtteilbeirat zusammen?

Der Stadtteilbeirat Pieschen Süd und Mickten wird sich aus circa 20 Personen zusammensetzen. Darunter sind bis zu zehn natürliche Personen, die in Pieschen Süd oder Mickten wohnen oder arbeiten, sowie bis zu zehn Vertreter*innen von Einrichtungen, die in oder für diese Stadtteile tätig sind. Die Einrichtungsvertreter*innen werden aufgrund ihrer Funktion in den Beirat berufen, die natürlichen Personen werden gewählt.

Um im Beirat möglichst unterschiedliche Perspektiven und Interessenlagen abzubilden, werden Kandidat*innen für verschiedene Gruppen gesucht, darunter Senior*innen über 60 Jahre, Jugendliche von 16-25 Jahren, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung, Ladenbesitzer*innen, Freiberufler*innen und alle anderen Bewohner*innen und Berufstätigen. Zwei Vertreter*innen des Stadtbezirksbeirates Pieschen sorgen zudem für eine gute Schnittstelle zu den politischen Entscheidungsgremien der Landeshauptstadt Dresden.

Was macht der Stadtteilbeirat

Der Beirat wird für zwei Jahre gewählt und soll viermal jährlich über die Verwendung von Mitteln aus dem Stadtteiffonds entscheiden aber auch zu aktuellen Themen der Stadtteilentwicklung beraten und sich in diesem Zusammenhang für die Interessen der Bewohnerschaft einsetzen. Die erste Sitzung ist für den August 2019 geplant.

Es werden noch Kandidat*innen gesucht

Mit dem Stand vom 13. Juni bewerben sich insgesamt zehn Kandidat*innen auf die Beiratsmandate. Weitere Interessierte können noch bis zum 1. Juli ihre Kandidatur beim Verein Pro Pieschen erklären. Insbesondere gesucht werden noch Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren und Vertreter*in mit Behinderung. Ebenfalls Vertreter aus den Gruppen der Freiberufler*innen, Ladenbesitzer*innen und Bewohner*innen mit Migrationshintergrund sind noch gefragt.

Wahlveranstaltung am 3. Juli im Stadtteilhaus EMMERS

Auf einer öffentlichen Wahlveranstaltung am 3. Juli von 18 bis 20 Uhr im Saal des Stadtteilhauses EMMERS, Bürgerstraße 68 Hinterhaus werden jene acht Personen in den Stadtteilbeirat gewählt, die nicht durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen bestimmt werden.

Die Wahl erfolgt als geheime Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Dabei wird je Gruppe gewählt. Wahlberechtigt sind alle Anwesenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und mit einem offiziellen Dokument einen Wohnsitz, ein Gewerbe oder ein Beschäftigungs- / Ausbildungsverhältnis in den Stadtteilen Pieschen Süd und Mickten nachweisen können. Die Wahlergebnisse werden nach Auszählung der Stimmen gegen 20.30 Uhr bekannt gegeben.

Neben der Wahl und der Information über den Verein und den Stadtteilbeirat möchten wir den Teilnehmenden auf der Veranstaltung die Gelegenheit geben, miteinander sowie mit den zukünftigen Stadtteilbeiräten und Vertreter*innen des Vereins ins Gespräch zu kommen und ihre Ideen für die Stadtteilentwicklung einzubringen.

Fragen und Antworten zum Stadtteilbeirat, die Geschäftsordnung sowie Formulare für Mitwirkungserklärungen finden Sie unter www.propieschen.de.